

Bitte
freimachen

SPD Bremen

Obernstraße 39 - 43
28195 Bremen

ANMELDUNG Fax: 04 21/3 50 18-37

E-Mail: info-bremen@spd.de

Teilnahme: ja leider nein

Vorname, Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Sportverein

Ich bringe noch _____ Personen mit:

Vorname, Name

Vorname, Name

Vorname, Name

KONTAKT UND INFORMATIONEN

Bei Fragen zur Sportpolitik und wenn Sie Interesse haben, in der LAG Sport mitzuarbeiten, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Sport in der
SPD-Landesorganisation Bremen

Fred Brauweiler, Landesvorsitzender
Dietmar Stadler, Bremen-Stadt
Michael Graf-Jahnke, Bremen-Stadt
Volker Beringer, Bremen-Nord
Lennart Rath, Bremerhaven

SPD-Landesorganisation Bremen

Obernstraße 39 - 43, 28195 Bremen

Telefon: 04 21/3 50 18-0

Telefax: 04 21/3 50 18-37

E-Mail: info-bremen@spd.de

www.spd-land-bremen.de

www.lagsport-bremen.de

Petra Krümpfer, MdBB

Sportpolitische Sprecherin der SPD-Bürgerschaftsfraktion

E-Mail: petrakruempfer@web.de

SPORTFORUM
BREMEN

SPD

34. FORUM SPORT

PRÄVENTION STÄRKEN

*ALKOHOL-WERBEVERBOT IM SPORT
UND IM SPORTLICHEN UMFELD!?*

GESUNDHEIT VERSUS PROFIT?

**Donnerstag, 18. Oktober 2012, 18:30 Uhr,
„KWADRAT“, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4,
28199 Bremen**

LIEBE SPORTLERINNEN UND SPORTLER, SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

die Weltgesundheitsorganisation (WHO) fordert ein weltweites Alkohol-Werbeverbot, um insbesondere Kinder und Jugendliche vor Alkoholkonsum und vor dem zu beobachtenden Rauschtrinken (Komasaufen) zu schützen.

Für den Bremer Sport und die Sportvereine geht es um sehr viel, wenn die Forderung der Initiative „Alkohol-Werbeverbot im Umfeld des Sports“ zu sportpolitischen Konsequenzen führen und auch gesetzlich verankert werden sollte.

Durch den Wegfall von Alkohol-Werbeverträgen und der damit verbundenen Banden- und Trikotwerbung, den Anzeigen in den Sportvereinszeitschriften und des Sportsponsorings könnten auch Vereinsprojekte gefährdet sein.

Ins Zentrum dieser Veranstaltung rückt also nicht nur ein Beitrag der Sportvereine zum Gemeinwohl und zur Persönlichkeits- und Gesundheitsentwicklung, sondern auch der Absatzmarkt „Sport“.

Diesen Zusammenhang aufgreifend, möchten wir mit Ihnen – den Vertreterinnen und Vertretern des Bremer Sports, der Verbände und Sportvereine, des Schulsports, der Alkoholindustrie, der Politik und des Gesundheitswesens – in den Dialog eintreten und der Frage nachgehen, ob ein Alkohol-Werbeverbot allein im Sport und im sportlichen Umfeld der einzig mögliche Weg aus dem Dilemma ist, um vor allem Kinder und Jugendliche zu schützen.

Über Ihre aktive Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

PROGRAMM

18:30 Uhr **Begrüßung**

Fred Brauweiler
Landesarbeitsgemeinschaft Sport der SPD Bremen
Dr. Andreas Bovenschulte
Landesvorsitzender der Bremer SPD

18:40 Uhr **Impulsreferate**

Dr. Martin Claßen
Chefarzt für Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum LdW
Sabine Bätzing-Lichtenthäler, SPD-MdB
ehem. Bundesdrogenbeauftragte 2005 – 2009

19:15 Uhr **Podiums- und Plenumsdiskussion**

Mit

Oliver Bartelt, *Manager Communications AB-InBeV, Beck's*
Dr. Hans-Werner Bertelsen, *Zahnarzt*
Klaus Filbry, *SV Werder Bremen: Geschäftsführer Marketing, Management und Finanzen*
Petra Krümpfer, SPD-MdBB, *Sportpolitische Sprecherin*
Ulrich Mäurer, *Senator für Inneres und Sport*
Inge Lore Rosenkötter, SPD-MdBB, *Senatorin a. D.*
Peter Zenner, *Präsident des Landessportbundes Bremen*

Moderation: Jörn Gattermann

20:30 Uhr **Ausklang**

SPORTFORUM
BREMEN

SPD

34. FORUM SPORT

PRÄVENTION STÄRKEN

ALKOHOL-WERBEVERBOT IM SPORT
UND SPORTLICHEN UMFELD!?

GESUNDHEIT VERSUS PROFIT?